„Für uns ist es ein großer Vorteil, von Vodafone alle benötigten Produkte und Lösungen aus einer Hand zu beziehen."

Dr. Norbert Verweyen, Geschäftsführer der RWE Effizienz GmbH

power to you

Referenzkunde

VORWEG GEHEN

Unternehmen
RWE Effizienz GmbH
Flamingoweg 1
44139 Dortmund
www.rwe-emobility.com

Branche
Energieversorgung

Vodafone-Anwendungen
SMS-gestützte Bezahldienste
Mobilfunk
BlackBerry-Services
Internetanbindung

Vorteile der Lösung (SMS-Bezahlsystem für eMobility-Ladestationen)

- Keine gesonderte Anmeldung erforderlich
- Für den Endkunden mit jedem SMS-tauglichen Endgerät nutzbar
- Bezahlung erfolgt per Mobilfunkrechnung und somit über das Abrechnungssystem von Vodafone
- Nutzung praktisch überall möglich – GSM-Empfang ist die einzige Voraussetzung
- Einfache Integration in ein europaweites Ladeinfrastrukturnetz möglich

Das Unternehmen

Die RWE Effizienz GmbH ist eine Tochter des Energieversorgungskonzerns RWE (bis 1990 Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG), die sich auf den Verkauf von Energieeffizienz-Lösungen an die RWE-Kunden konzentriert. Zum Kerngeschäft zählt zum einen der Bereich eMobility und hier insbesondere der Betrieb eines Ladeinfrastrukturnetzes für Elektroautos. Zum anderen bietet das Unternehmen Lösungen zum Energiesparen zu Hause („Smart Homes") beziehungsweise in Gebäuden an – etwa Konzepte und Produkte zur Automatisierung von Haustechnik wie Wärmeerzeugung, Beleuchtung oder den Betrieb elektrischer Geräte. Zu den Aktivitäten der RWE Effizienz GmbH zählt überdies der Betrieb des Online-Beratungsportals energiewelt.de, in dem sie Beratungsleistungen für Privatkunden zu den genannten Themenbereichen bündelt.

Die Zusammenarbeit

Aus den genannten Aktivitäten ergibt sich eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten zwischen RWE und Vodafone: Im Bereich eMobility stehen die Vernetzung der Ladestationen sowie der Betrieb des zur Kundenauthentifizierung und Abrechnung eingesetzten Bezahlsystems im Vordergrund. Im Bereich Smart Homes basiert auch der Betrieb von Smart Metern, also intelligenten Stromzählern, sowie der Heimautomatisierungs-Lösungen auf Telekommunikationstechnik. Und für den eigenen Geschäftsbetrieb setzt die RWE Effizienz GmbH auf Angebote von Vodafone wie den Einsatz von BlackBerry-Smartphones und anderen Mobiltelefonen sowie die Internet-Anbindung der Unternehmensstandorte. Norbert Verweyen, Geschäftsführer der RWE Effizienz GmbH, zeigt sich zufrieden: „Für uns ist es ein großer Vorteil, von Vodafone alle benötigten Produkte und Lösungen aus einer Hand zu beziehen. Das Komplettpaket ist ein überzeugendes Angebot."

Die Lösungen

Zum Bezahlen des Aufladens von Elektroautos an seinen „Strom-Tankstellen" bietet RWE seinen Kunden die Auswahl zwischen mehreren Authentifizierungs- und Abrechnungslösungen an. Die wohl einfachste Variante basiert auf dem Kurznachrichtendienst SMS und bietet dem Endkunden die Möglichkeit, den Strombezug über seine Mobilfunkrechnung zu bezahlen. „Zielsetzung war es, den Zugang zur Energie möglichst barrierefrei zu ermöglichen", erläutert Peter Franke, Key Account Manager im Bereich Enterprise Industrial bei Vodafone. „Das Handy hat man ohnehin immer in der Tasche. Eigentlich ist das die alte Logik des Klingelton- oder Logokaufs. Man sendet eine SMS, um die Tankstelle freizuschalten, und schon kann es los gehen." Die schon etwas betagte Mobilfunk-Kurznachricht bereitet hier also den Weg in die Zukunft der Mobilität. RWE-Geschäftsführer Norbert Verweyen ist sich sicher: „Die erste Generation, die sich ganz alltäglich auf die Elektromobilität einlassen wird, ist die Generation Smartphone."

Dabei findet auch die Kommunikations-Anbindung der von RWE betriebenen Ladesäulen per Mobilfunk statt. Dies ist ein erster Schritt in Richtung weiterer gemeinsamer Aktivitäten in naher Zukunft: Machine-to-Machine-Kommunikation (M2M) spielt gerade für Anwendungen wie Smart Meter eine entscheidende Rolle.

Norbert Verweyen bestätigt: „Für uns ist das Zusammenwachsen von IT und Kommunikation ganz entscheidend. Das gilt für unsere eigene Berufsausübung, aber auch für die Angebote, die wir wiederum unseren Kunden liefern. Nehmen wir zum Beispiel Kunden, die sich für eine Smart-Home-Lösung entscheiden. Sie können etwa ihre Heizung von unterwegs per Handy drosseln oder ausschalten, wenn sie etwa absehen können, dass sie sich auf dem Heimweg verspäten werden. Solche Anwendungen bieten ganz enorme Energieeinsparpotenziale – und somit direkten Nutzen für unsere Kunden."

Im Vergleich dazu erscheinen die von der RWE Effizienz GmbH eingesetzten „Standardanwendungen" aus dem Portfolio von Vodafone schon fast ein wenig unspektakulär. Doch dies will der Geschäftsführer so nicht stehen lassen. „Meine persönliche Lieblingsanwendung im Beruf ist der BlackBerry – weil dort mein Büro im Prinzip immer mobil zur Verfügung steht. Und das finde ich in meinem Alltag, in dem ich viel unterwegs bin, äußerst hilfreich. Dabei war ich positiv überrascht von dem Service, den Vodafone auch für mich als Privatperson bietet." Beste Voraussetzungen also für eine auch in Zukunft erfolgreiche, vertrauensvolle und innovative Zusammenarbeit der beiden Konzerne.